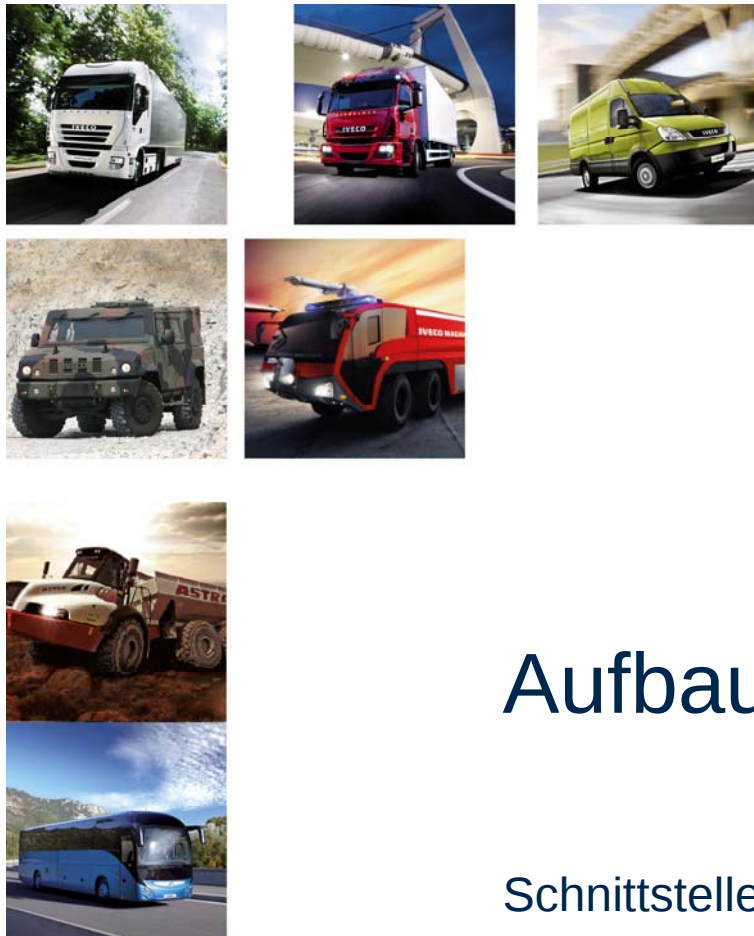




IVECO

Aufbauherstellerschulung 05.2011

Schnittstellen und PTO Programmierung Daily

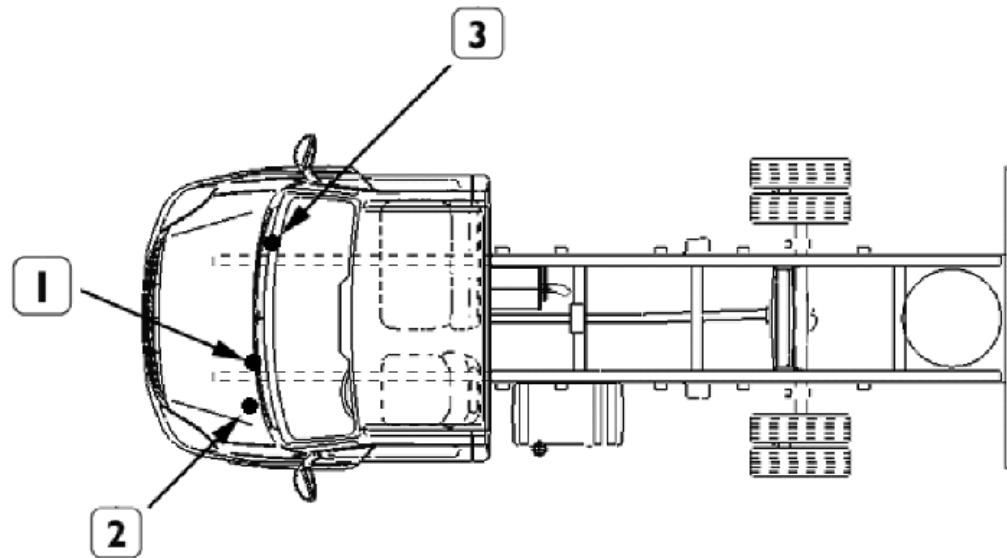


Peter Klaus

Aufbauhersteller und Technische Beratung

20-11-2010





1. Einrichterknoten für Stromentnahme - 2. Kabeldurchführung zwischen Kabine und Motorraum -
3. Einrichteranschlüsse (Kabine innen)



Iveco Teilenummer	Beschreibung
500314815	12 Weg Steckerteil
500314820	Kontaktstecker für Kabel 0,3-0,5 mm ²
500314821	Kontaktstecker für Kabel 1-1,5 mm ²

Iveco Teilenummer	Beschreibung
500314817	20 Weg Steckerteil
500314820	Kontaktstecker für Kabel 0,3-0,5 mm ²
500314821	Kontaktstecker für Kabel 1-1,5 mm ²

Schnittstelle Daily



Pin	Funktion	Code	Signal	Beschreibung
1	Motorstart	8888	Eingang max. 20A	Bei eingeschalteter Zündung und Verbindung mit +12 V startet der Motor. Achtung: Beim starten des Motors gibt es keinerlei Sicherheitsabfragen wie z.B. Gang in Neutral, Kupplung betätigt usw.
2	Motorstop	0000	Eingang max. 10 mA	Bei Verbindung mit +12 V stellt der Motor ab.
3	Betriebsbremse	1176	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Betriebsbremse aktiv = +12 V Betriebsbremse nicht aktiv = kein Signal
4	Fahrzeug Stillstand	0000	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Fahrzeug steht = Masse Fahrzeug rollt = kein Signal
5	Feststellbremse	6662	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Feststellbremse angezogen = Masse Feststellbremse offen = kein Signal
6	Batterie Plus (kl 30)	7772	Max. 15A	Abgesicherte Plusleitung über Sicherung F32
7	Licht	3320	Ausgang max. 500 mA	Standlicht ein = +12 V Standlicht aus = kein Signal
8	Generator D+	7778	Ausgang max. 500 mA	Motor läuft = +12 V Motor aus = Masse
9	Kupplungspedal	8150	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Kupplung betätigt = kein Signal Kupplung nicht betätigt = +12 V
10	Rückwärtsgang	2226	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Rückwärtsgang eingelegt = +12 V Rückwärtsgang nicht eingelegt = kein Signal

Schnittstelle Daily



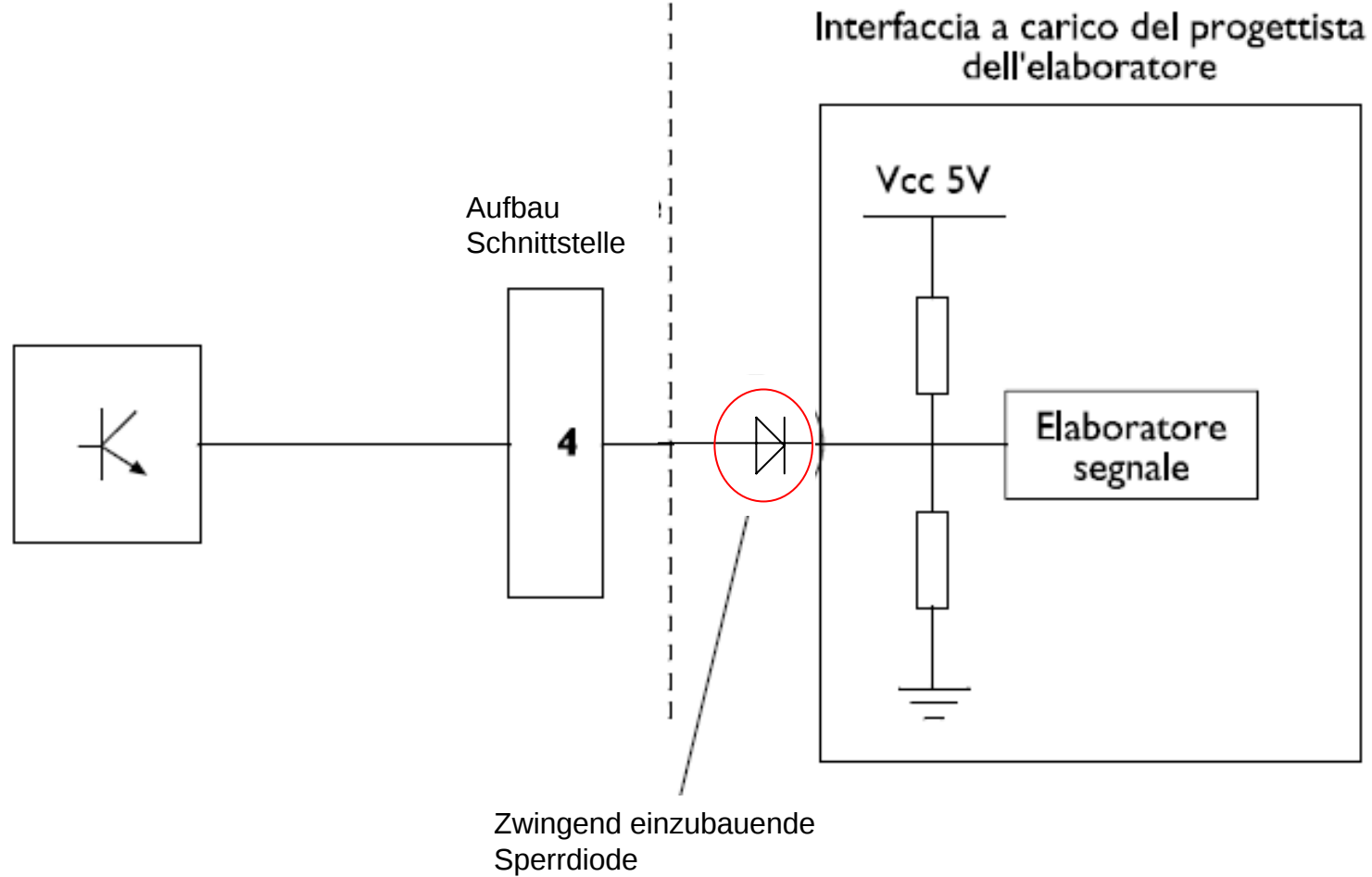
Pin	Funktion	Code	Signal	Beschreibung
11	Klemme 15	8887	Ausgang max. 5A	Abgesicherte Plusleitung über Sicherung F49
12	Cruise Control Set +	8156	Eingang max. 10 mA	Bei stehendem Fahrzeug wird bei jedem Impuls die Drehzahl um 50 U/min gesteigert. Bei fahrendem Fahrzeug über 30 km/h kann man die Fahrgeschwindigkeit einstellen. +12 V = Set+ aktiv Kein Signal = keine Reaktion
13	Cruise Control Set -	8157	Eingang max. 10 mA	Bei stehendem Fahrzeug wird bei jedem Impuls die Drehzahl um 50 U/min verringert. Bei fahrendem Fahrzeug über 30 km/h kann man die Geschwindigkeit einstellen. +12 V = Set – aktiv Kein Signal = keine Reaktion
14	Cruise Control Off	8154	Eingang max. 10 mA	Nur bei Fahrzeugen ohne CC am Lenkstockhebel!!! Bei Zündung ein muss hier ein Plus geliefert werden um den CC zu simulieren. Wird nun bei laufendem Motor das Plus getrennt, so wird CC Off ausgeführt. +12 V = CC aktiv Kein Signal = keine Reaktion
15	Cruise Control Resume	8155	Eingang max. 10 mA	Bei stehendem Fahrzeug wird bei einem Impuls die Drehzahl auf den gespeicherten Wert angefahren. Bei Fahrendem Fahrzeug über 30 km/h wird die gespeicherte Geschwindigkeit eingestellt.
16	Nicht belegt			
17	Masse	0000	Ausgang max. 15A	
18 - 20	Nicht belegt			

Schnittstelle Daily



Pin	Funktion	Code	Signal	Beschreibung
1	Geschwindigkeitsbegrenzer	0000	Eingang max. 10 mA	Verbindung mit Masse = Begrenzer aktiv (30 km/h) Kein Signal = keine Reaktion
2	Programmierbarer Geschwindigkeitsbegrenzer	8847	Eingang max. 10 mA	Verbindung mit Masse = jetzige Begrenzung wird eingeschaltet Kein Signal = keine Reaktion
3	Stufenschalter	0000		Siehe folgende Seiten
4	Geschwindigkeits-signal B7	5159	Ausgang (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Siehe folgende Seiten
5	Zündung	7797	Eingang max. 500 mA	+12 V = Zündung ein Kein Signal = keine Reaktion
6	Nebenantrieb ein	6601	Ausgang max. 500 mA (Schnittstellenanschluss mit Trenndiode)	Nebenantrieb ein = Massesignal liegt an Nebenantrieb aus = keine Reaktion
7	Horn	1116	Ausgang max. 10 mA	Masse =
8	Stufenschalter	0000		Siehe folgende Seiten
9	Nicht belegt			
10	Motordrehzahl	0000		4 Impulse pro Umdrehung Siehe folgende Seiten
11 – 12	Nicht belegt			

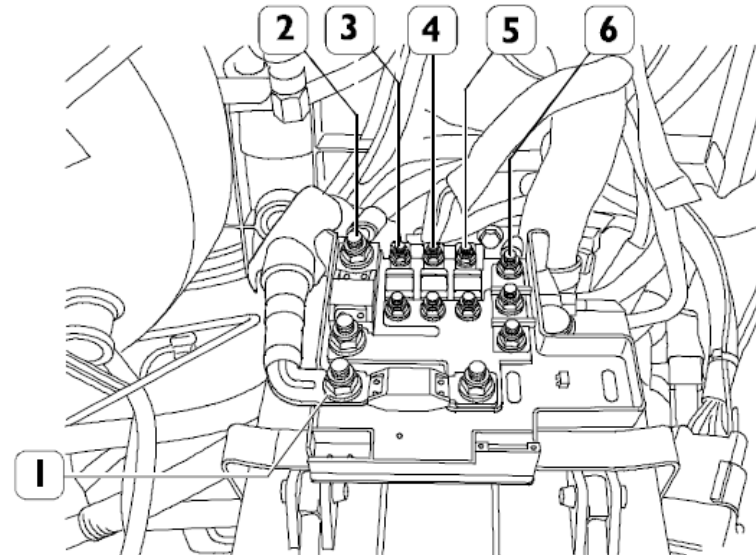
Schnittstellenbeschreibung für Pin 4



Stromabnahme für Aufbau



Bild 2.45

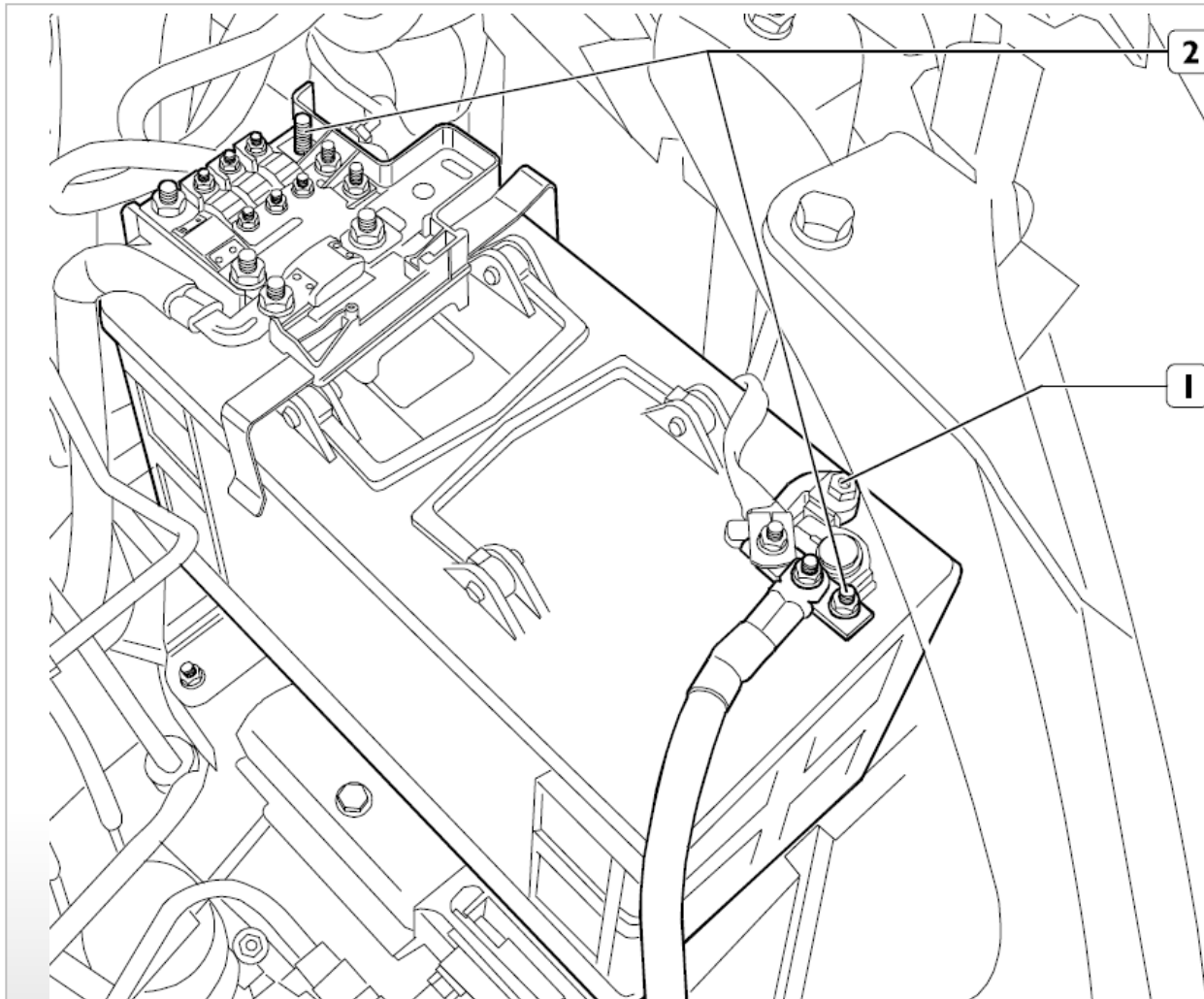


143781

Pos.	Funktion	Leistung Sicherung (A)	Sektor (mm ²)
1	Pluspol +30 Anlassermotor Alternator	500	50
2	Pluspol Steuergehäuse im Motorraum "CVM"	150	35
3	Plus + 30 für "CPL" - Sekundärlasten Steuerung Armaturen-brett	70	10
4	Plus + 30 für "CPL" - Primärlasten Steuerung Armaturen-brett	70	10
5	Pluspol +30 für OPT Box	50	6
6	Plus + 30 - Vorbereitung für Einrichtersteckdose	-	-

Stromabnahme für Aufbau

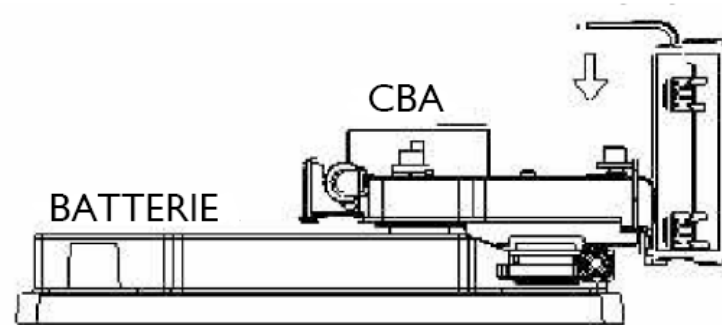
IVECO



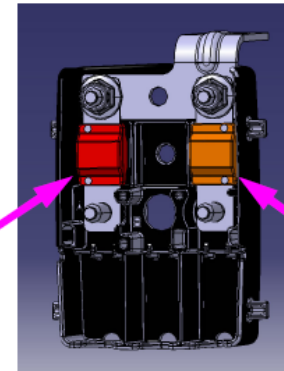
Stromabnahme für Aufbau

IVECO

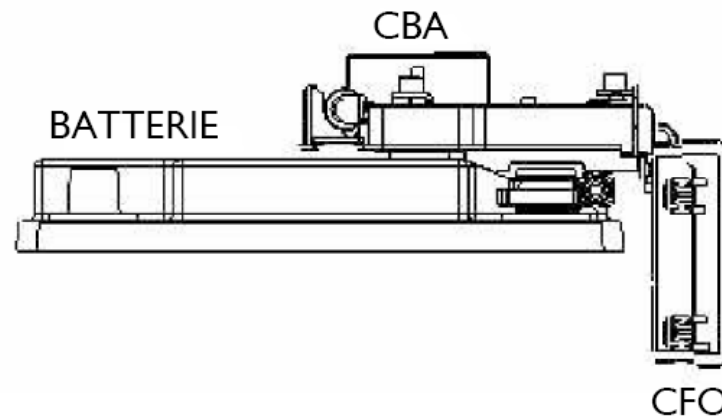
SW 8656



30A Sicherung



50A Sicherung



Teilenummern:

Box: 69501901

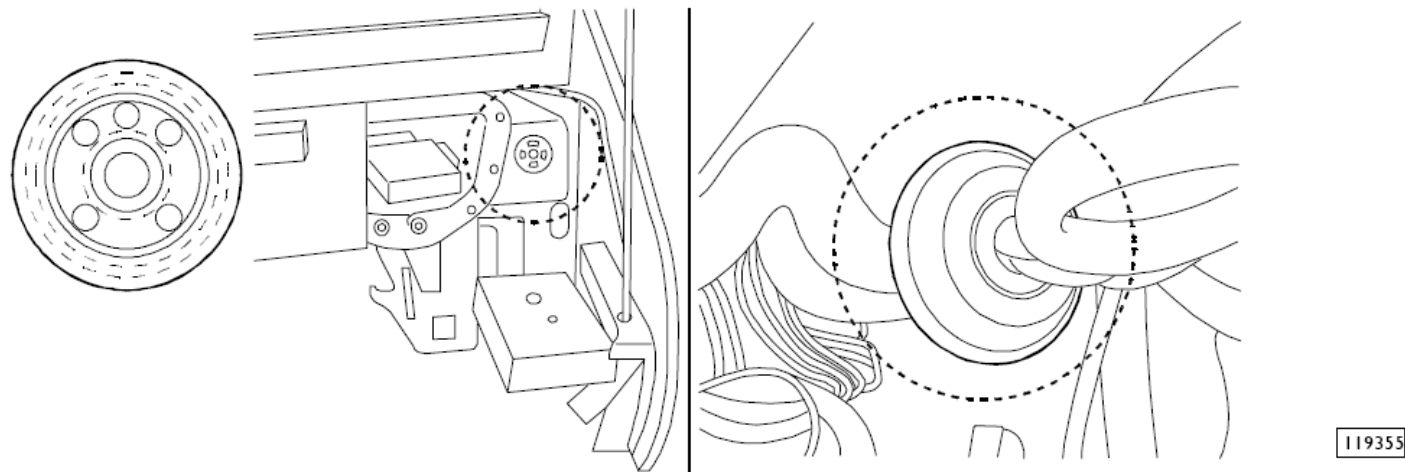
Sicherung 50 A: 42556402

Sicherung 30 A: 10529190

Kabelverlauf von Kabine innen nach Kabine außen

Im Motorraum, in der Nähe der Servobremse, durch die fünf 10 mm-Bohrungen am Wanddurchgang können die Stromkabel von der Kabine zum Motorraum durchgeführt werden. Den Durchgangsbereich des Kabels auf angemessene Weise abdichten, um zu vermeiden, dass die Rauchemissionen vom Motorraum in die Kabine eindringen können.

Bild 2.53



Stromabnahme für Aufbauer

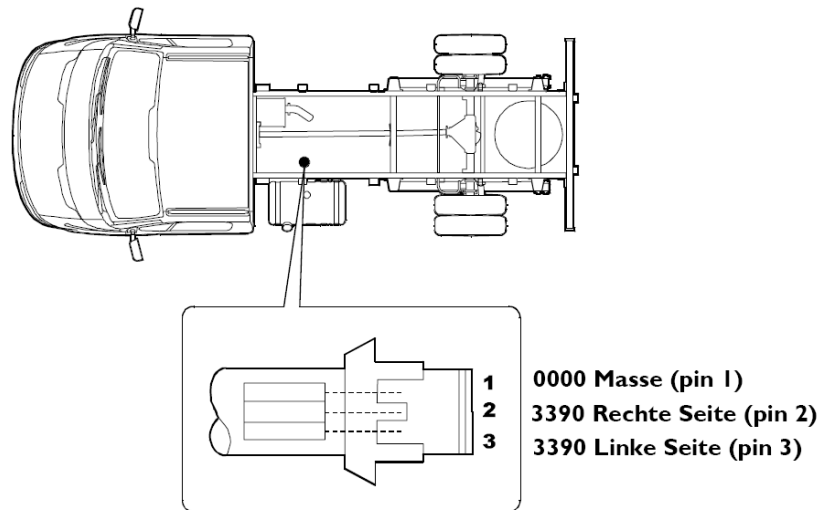


An den Fahrzeugen der IVECO Baureihe sind spezielle Anschlüsse zur Stromversorgung der Seitenmarkierungsleuchten vorgerüstet.

Die Anschlüsse und die Anbringung der Leuchten an den hinzugefügten Aufbauten (Pritschenaufbau, Kastenaufbau, usw.) muß von der Aufbaufirma ausgeführt werden.

Um langfristig die elektrischen Eigenschaften der Kontak-te des Buchsensteckers beizubehalten, muss man die Ab-deckung drauf lassen, die von IVECO geliefert wurde.

Im Folgenden ist die Anordnung des genannten Terminals auf dem Fahrzeug mit Fahrerhaus aufgeführt.



Teilenummer	Benennung
98435341	Stecker
98447231	Halbschale
98457375	Pin 0,35 – 0,5 mm ²
98455370	Pin 0,75 – 1,5 mm ²
98458120	Dichtung 0,35 mm ²
4861936	Dichtung 0,5 mm ²
4861937	Dichtung 1,5 – 2,5 mm ²

Um die Schlussleuchten z.B. durch LED -Leuchten zu ersetzen kann die Überwachung folgender Leuchten ausgeschaltet werden:

- Abblendlicht
- Seitliche Begrenzungsleuchten vorne
- Standlicht
- Begrenzungslicht vorne oben (Dach)
- Nebelschlusslicht
- Bremslicht
- Kennzeichenleuchte

Achtung:

Es wird hier nur die Überwachung und damit die Fehleranzeige der genannten Leuchten abgeschaltet. Eine größere Stromabnahme als original vorgesehen ist dadurch auch nicht möglich und würde zum abschalten der jeweiligen Leuchte führen.

Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 **IVECO**

Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 des 12 Pol. Stecker

Auszug der Aufbaurichtlinie:

Spezifikation 1

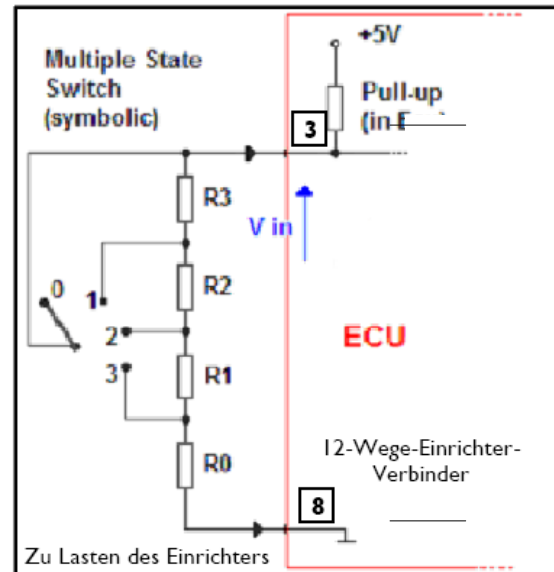
Steuerung der Drehzahlen bei eingeschaltetem Nebenantrieb

Für die Anwendungen der Nebenantriebe kann man die Motordrehzahl (Arbeitsdrehzahl) auf einen erforderlichen Wert einstellen. Dies erfolgt ohne dass man eine Verringerung der Motordrehzahl während der Leistungsabnahme feststellt.

Um diese Funktion zu erhalten, muss eine Verbindung mit Widerständen zwischen Pin 3 und Pin 8 der 12-Poligen Aufbauschnittstelle, wie im folgenden Plan schematisch dargestellt, hergestellt werden.

Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 **IVECO**

Schematische Darstellung zum ansteuern der Drehzahlmodos



Achtung:

Nach einem erneuten Motorstart muss der jeweilige Mode wieder neu angesprochen werden.

Tabelle 4.4

Widerstandswert (Ohm)	R0	R1	R2	R3
	680	1000	2200	6800

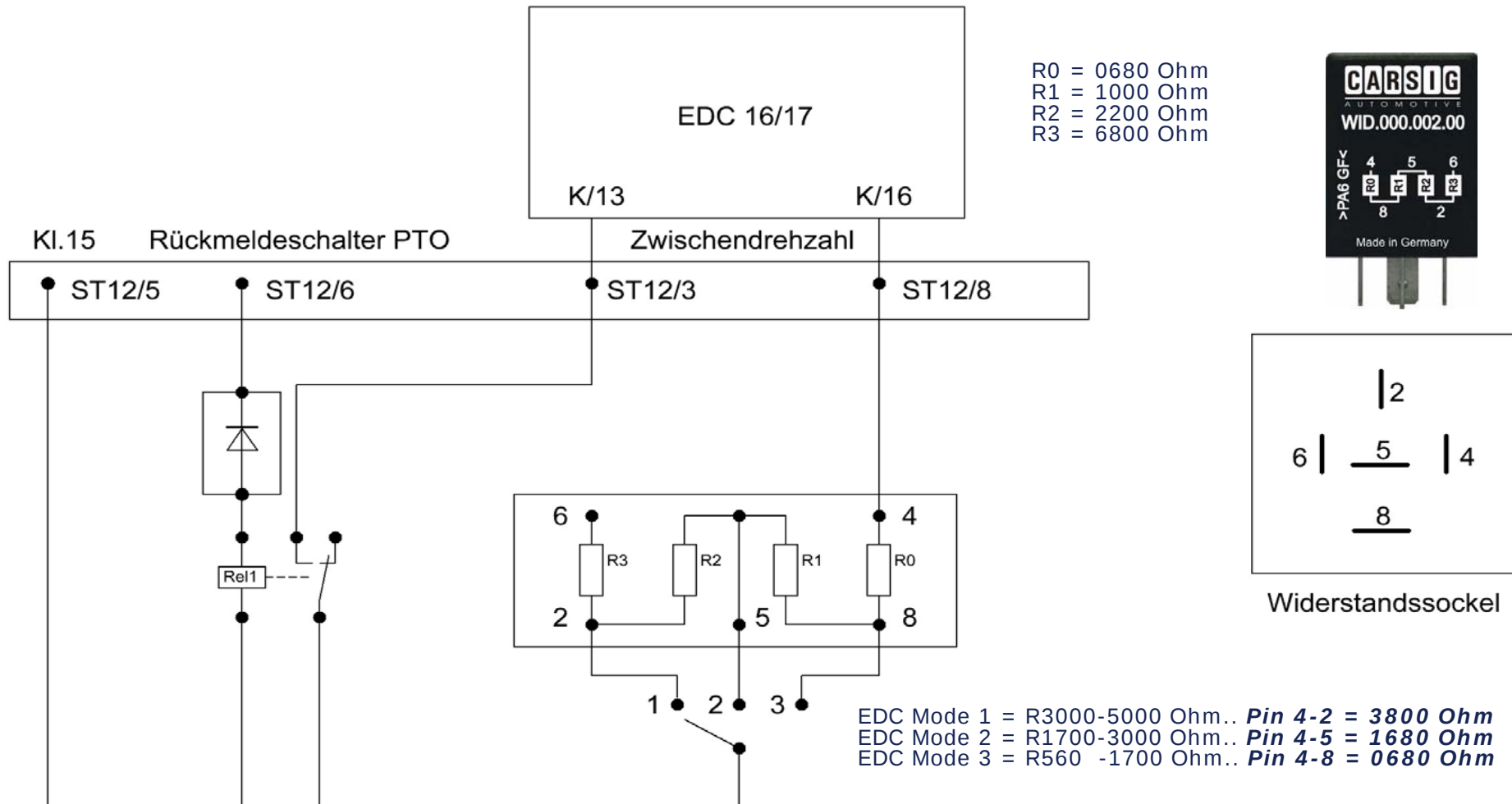
Tabelle 4.4

von Iveco eingestellte Motordrehzahl (UpM)	PTO 0	PTO 1	PTO 2	PTO 3
	900	900	900	900
	Eingestellte Werte mit dem das Fahrzeug das Werk verlässt.			

ANM. Bei Fahrzeugen, die aus dem Produktionswerk kommen, sind die Motordrehzahlen für die PTO Modi 0, 1, 2 und 3 auf 900 U/min. festgelegt und müssen somit von IVECO Service neu definiert werden.

Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 **IVECO**

Anschlußplan bei der Verwendung des Carsig Relais



Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 **IVECO**

Die Fa. Carsig Automotive hat nun einen Widerstandssockel im Programm in dem alle oben genannten Widerstände nach gleichem Schema verbaut sind.

Dieser Widerstandssockel kann bei der Fa. Carsig Automotive unter der Bestell Nr.: WID.000.002.00 bestellt werden.

Adresse:

Carsig Automotive GmbH

Heersstr. 55

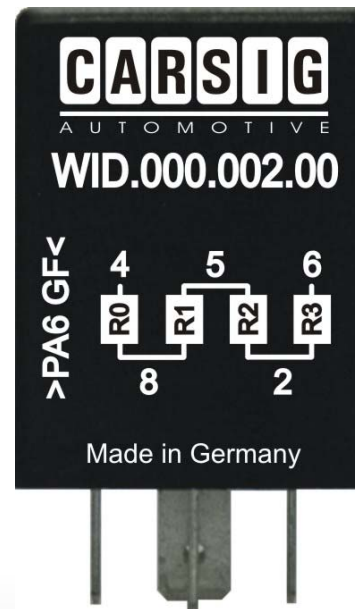
78628 Rottweil

TEL. 0741/1750550

FAX. 0741/1750551

Mail: info@carsig.com

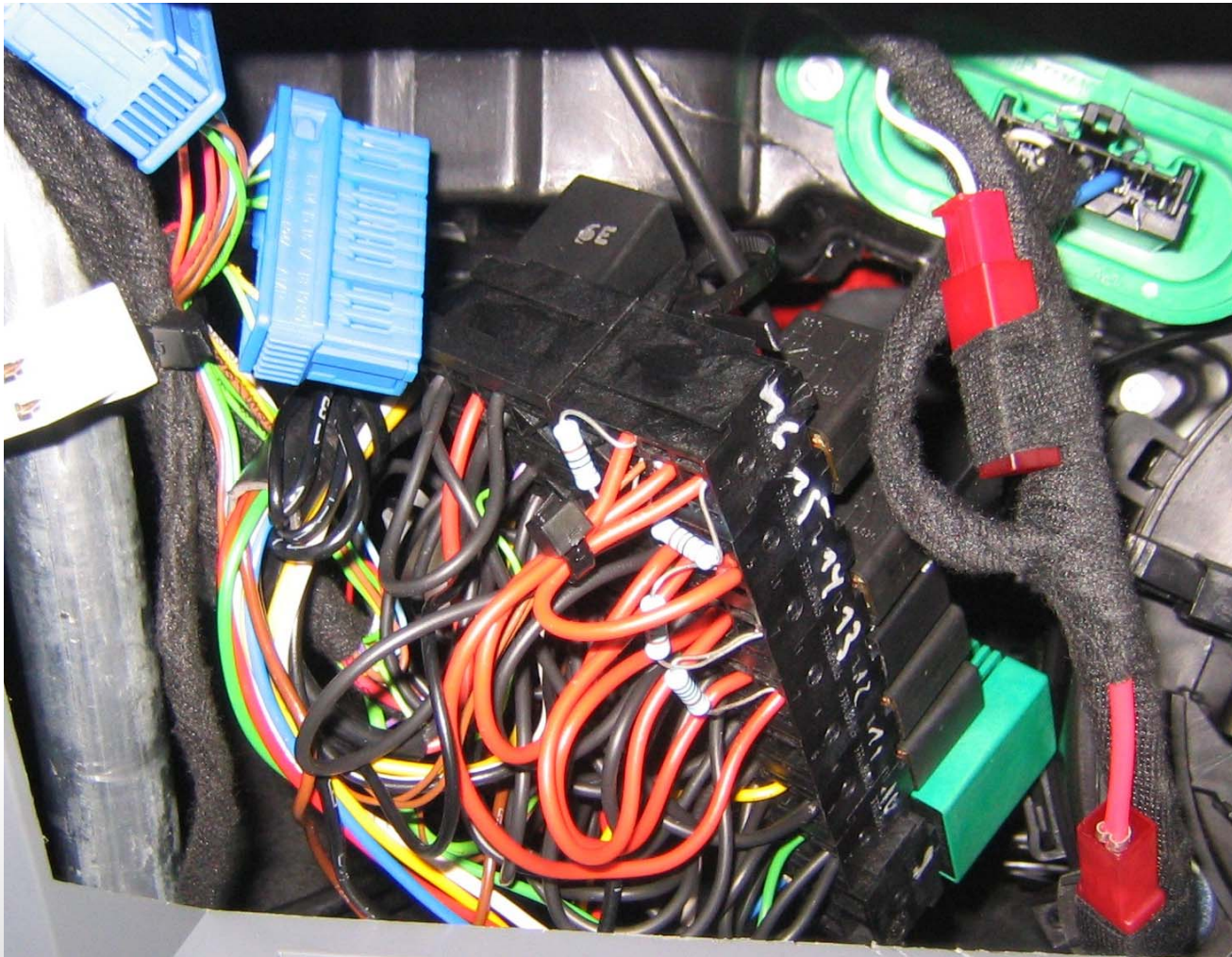
www.carsig.com



Bitte nutzen Sie im Bedarfsfall dieses Bauteil um eine einwandfreie Funktion der Schnittstelle zu gewährleisten und Ausfälle wegen nicht fachgerecht installierter oder falscher Widerstände zu vermeiden.

Zwischendrehzahlsteuerung über Pin 3 und Pin 8 **IVECO**

Damit es nicht so aussieht!!!



Programmierung der Zwischendrehzahl



Auswahl der Programmierparameter für die Zwischendrehzahl

<u>Parameter</u>	<u>Möglichkeit1</u>	X	<u>Möglichkeit2</u>	X
Min. Motordrehzahl	- U/min			
Max. Motordrehzahl	- U/min			
Resume Motordrehzahl	550 - U/min			
Max. Fahrzeuggeschwindigkeit für Mode....	1- Km/h			
Aktivierung Mode....	JA		Nein	
Drehzahlsteuerung mittels Set+ Set-	JA		Nein	
Speicherung der aktuellen Motordrehzahl (Resumewert ersetzen)	Ja		Nein	
Deaktivierung durch Kupplungspedal	JA		Nein	
PTO Steuerung durch Gaspedal	JA		Nein	
Deaktivierung der Drehzahlsteuerung durch Cruise Control	Ja		Nein	
Deaktivierung der Drehzahl während einer externen Anfrage der Motordrehzahl	Ja		Nein	
Deaktivierung der Motordrehzahl mit eingelegtem Gang	Ja		Nein	
Deaktivierung der PTO Drehzahl mit der Feststellbremse	Ja		Nein	

Programmierung der Ein – Ausschaltbedingungen **IVECO** des PTO mit Agile Getriebe

Bei Fahrzeugen mit Agile Getriebe, haben wir zusätzlich die Möglichkeit Ein- und Ausschaltbedingungen des PTO wie folgend beschrieben zu programmieren

Bedingungen zum Einschalten des PTO:

<u>Parameter</u>	<u>Möglichkeit1</u>	X	<u>Möglichkeit2</u>	X	<u>Möglichkeit3</u>	X
Min. Motordrehzahl zum einschalten (1)	- U/min		-----		Nicht überwacht	
Max. Motordrehzahl zum einschalten (2)	- U/min		-----		Nicht überwacht	
Betriebsbremse (9)	Betätigt		Nicht betätigt		Nicht überwacht	
Feststellbremse (10)	Betätigt		Nicht betätigt		Nicht überwacht	

Bedingungen zum ausschalten des PTO

<u>Parameter</u>	<u>Möglichkeit1</u>	X	<u>Möglichkeit2</u>	X	<u>Möglichkeit3</u>	X
Min. Motordrehzahl zum ausschalten (1)	- U/min		-----		Nicht überwacht	
Max. Motordrehzahl zum ausschalten (2)	- U/min		-----		Nicht überwacht	
Max. Fahrzeuggeschwindigkeit (4)	- Km/h		-----		Nicht überwacht	
Betriebsbremse (9)	Betätigt		Nicht betätigt		Nicht überwacht	
Feststellbremse (10)	Betätigt		Nicht betätigt		Nicht überwacht	

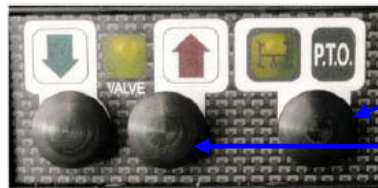
SW 8657 Erweiterungsmodul für Aufbauhersteller – Interface:

Dieser SW beinhaltet den SW 8656 (Aufbauherstellerinterface). Das **EM** kann zusätzlich folgende Dinge steuern bzw. überwachen:

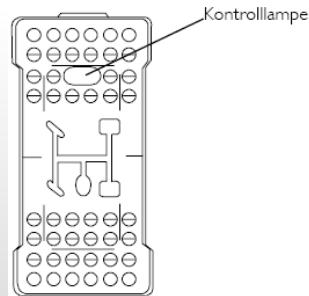
- 1 – Steuerung und Kontrolle des Nebenabtrieb
- 2 – Run lock Funktion
- 3 – Steuerung und Kontrolle zusätzlicher Beleuchtungen
- 4 – Alarm Funktion
- 5 – CAN Schnittstelle für Aufbauhersteller (CANOpen)

1 - Steuerung und Kontrolle des Nebenantrieb:

Wird ein Nebenabtrieb (SW 6364 oder 6365) und **kein** Erweiterungsmodul bestellt, so ist nach wie vor das bekannte Bedienteil zur PTO und Kipperbedienung links in Armaturenbrett vorhanden.



Bedienteil zum Ein- Ausschalten
des Nebenabtrieb und zur
Kippersteuerung



Wird ein Nebenantrieb **und** das Erweiterungsmodul bestellt, so wird der Nebenantrieb über einen Kippschalter im Armaturenbrett Ein- und Ausgeschaltet. Eine Bedienung für den Kipper muss in diesem Falle vom Aufbauhersteller eingebaut werden.

Zu programmierende Einschaltbedingungen



<u>Parameter</u>	<u>Möglichkeit1</u>	X	<u>Möglichkeit2</u>	X
Überwachung der unteren Drehzahlbegrenzung	JA (Wenn Ja)		Nein	
Untere Drehzahlbegrenzung	U/min ?			
Überwachung der oberen Drehzahlbegrenzung	Ja (Wenn ja)		Nein	
Obere Drehzahlbegrenzung	U/min ?			
Überwachung der min. Geschwindigkeit des Fahrz.	JA (Wenn ja)		Nein	
Min. Geschwindigkeit	Km/h ?			
Überwachung der max. Geschwindigkeit des Fahrz.	Ja (Wenn ja)		Nein	
Min. Geschwindigkeit	Km/h ?			
Aktivierung Überwachung niedrigster Gang	Ja (Wenn ja)		Nein	
Niedrigster Gang	?			
Aktivierung Überwachung höchster Gang				
Höchster Gang	?			
Getriebe in Neutral	JA		Nein	
Rückwärtsgang eingelegt	Ja		Nein	
Betriebsbremse	Betätigt		Nicht Betätigt	
Feststellbremse	Betätigt		Nicht Betätigt	
Kupplungspedal	Betätigt		Nicht Betätigt	
Überwachung auf niedrigen Motoröldruck	JA		Nein	
Überwachung der Kühlmitteltemp.	Ja (Wenn Ja)		Nein	
Max. Temp.	? °C			

Zu programmierende Ausschaltbedingungen



<u>Parameter</u>	<u>Möglichkeit1</u>	X	<u>Möglichkeit2</u>	X
Überwachung der unteren Drehzahlbegrenzung	JA (Wenn Ja)		Nein	
Untere Drehzahlbegrenzung	U/min ?			
Überwachung der oberen Drehzahlbegrenzung	Ja (Wenn ja)		Nein	
Obere Drehzahlbegrenzung	U/min ?			
Überwachung der min. Geschwindigkeit des Fahrz.	Ja (Wenn ja)		Nein	
Min. Geschwindigkeit	Km/h ?			
Überwachung der max. Geschwindigkeit des Fahrz.	Ja (Wenn ja)		Nein	
Min. Geschwindigkeit	Km/h ?			
Aktivierung Überwachung niedrigster Gang	Ja (Wenn ja)		Nein	
Niedrigster Gang	?			
Aktivierung Überwachung höchster Gang				
Höchster Gang	?			
Getriebe in Neutral	JA		Nein	
Rückwärtsgang eingelegt	Ja		Nein	
Betriebsbremse	Betätigt		Nicht Betätigt	
Feststellbremse	Betätigt		Nicht Betätigt	
Kupplungspedal	Betätigt		Nicht Betätigt	
Überwachung auf niedrigen Motoröldruck	JA		Nein	
Überwachung der Kühlmitteltemp.	Ja (Wenn Ja)		Nein	
Max. Temp.	? °C			

Drehzahl / Drehmomentanforderung - Begrenzung **IVECO**

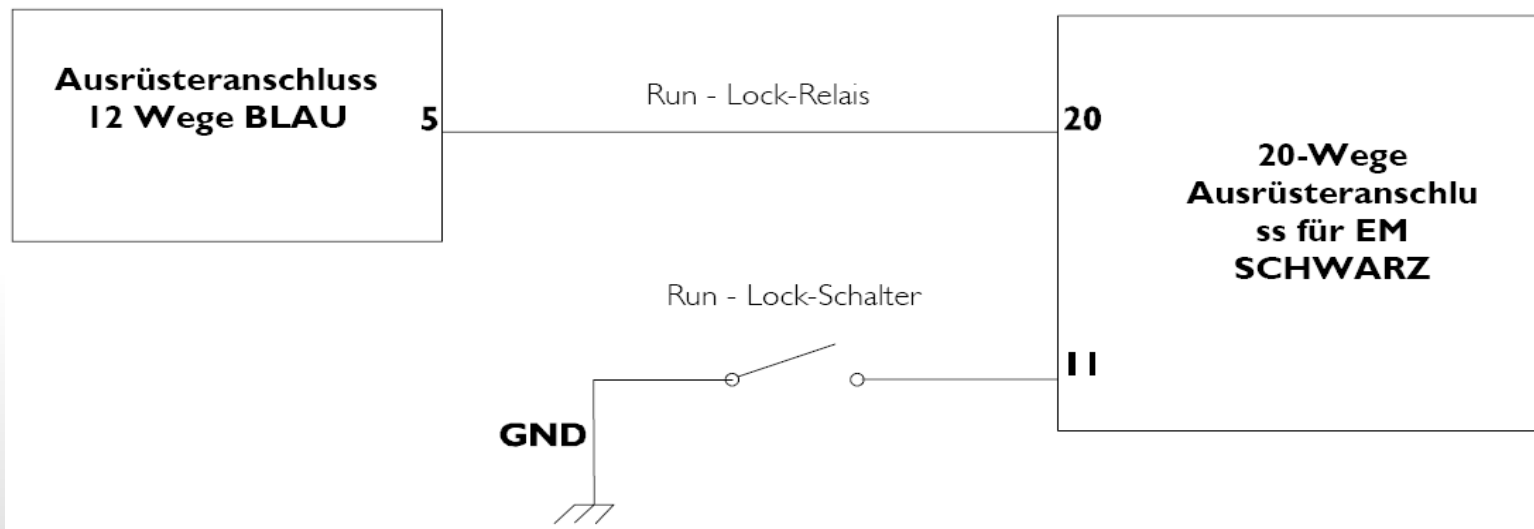
Parameter	Möglichkeit 1	X	Möglichkeit 2	X	Möglichkeit 3	X
Anfrage für Motordrehzahl oder Drehmoment	Deaktiviert		Vom Schalter		Vom Rückmeldesignal	
Einstellung für Drehzahl oder Drehmoment	Feste Drehzahl		Drehzahlbegrenzung		Drehmomentbegrenzung	
Wert für Motordrehzahl	U/min ?					
Wert für Motordrehmoment	Nm ?					

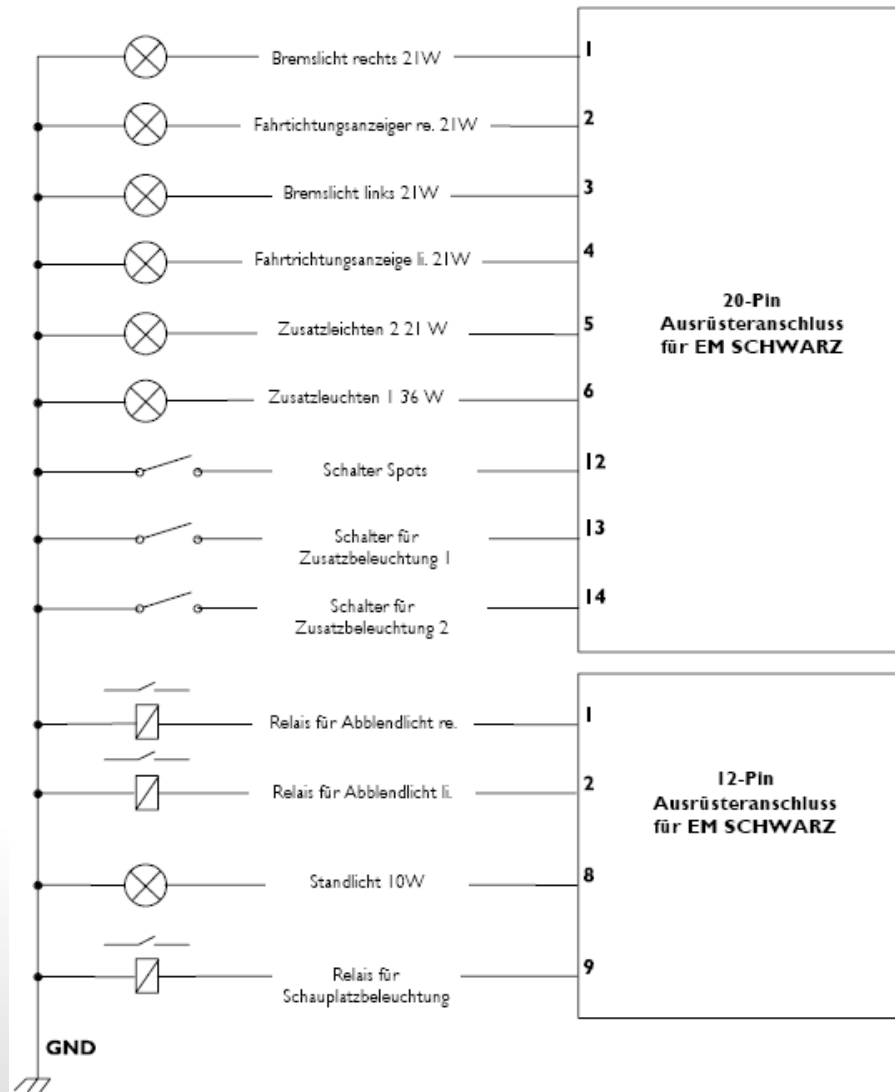
2 - Run lock Funktion:

Die Funktion Run – lock erlaubt es den Motor auch nach abziehen des Schlüssels weiter laufen zu lassen und die Türen zu verriegeln. Dies wird besonders gefordert wenn der Motor laufen muss, der Fahrer aber nicht im Fahrzeug verbleiben kann.

Anwendung z.B. bei:

- Kanalspüler
- Arbeitsbühnen
- Feuerwehrfahrzeuge
- Krankenwagen etc.





3 - Steuerung und Kontrolle zusätzlicher Beleuchtung:

- Z.B. zusätzliche Blink-, Schluss-, Bremsleuchten etc.
- Z.B. Arbeitsscheinwerfer

4 - Alarm Funktion

Durch betätigen eines Schalters im Armaturenbrett kann der Sicherheits- / Alarmbetrieb eingeschaltet werden. Folgende Funktionen können damit z.B. ausgelöst werden:

- Blinken des Abblendlichtes
- Aktivieren eines Geschwindigkeitsbegrenzer
- Wenn gewünscht abstellen des Motors

Expansion Module im Daily MY 2009



N.	PTO1	PTO2	PTO3	Rück- leuchten	Zusatz- leuchten 1	Zusatz- leuchten 2	Spot- Lichter	Run-Lock	Abblend- Blinken
1				X	X				
2	X			X		X	X		
3	X	X	X	X					
4	X	X	X				X	X	X
5	X	X			X		X	X	X
6	X		X			X	X	X	X
7	X				X	X	X	X	X
8	X			X			X	X	X
9		X	X	X			X	X	X
10	X			X		X		X	
11	X			X		X			X
12	X	X		X			X		
13	X	X		X				X	
14	X	X		X					X
15	X		X	X					
16	X		X	X					
17	X		X	X					X
18	X		X	X		X			
19			X	X		X	X		
20			X	X		X		X	
21			X	X		X			X

5 - CAN Schnittstelle für Aufbauhersteller (CANOpen)

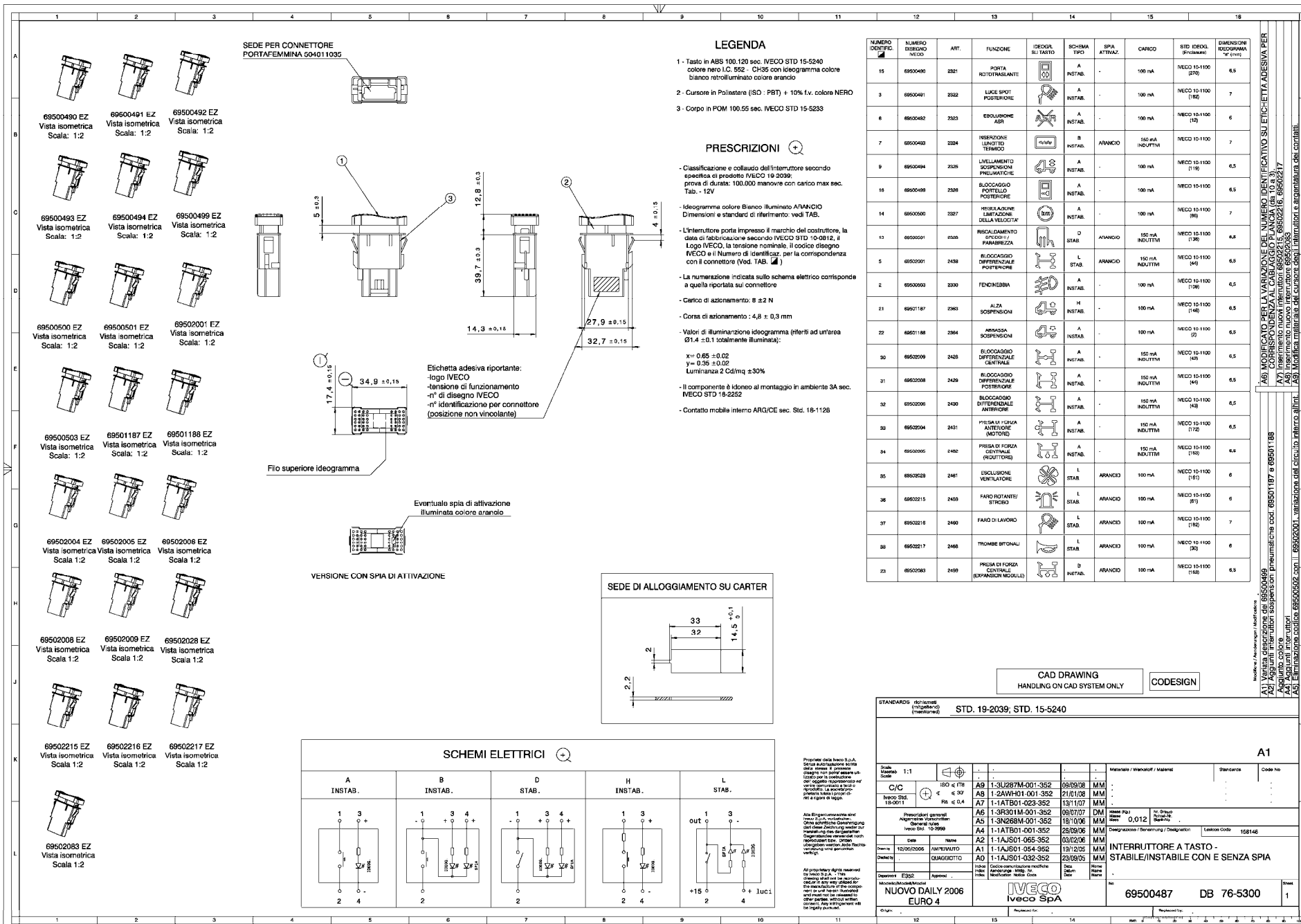
Hier wird dem Aufbauhersteller eine Kommunikation seines Aufbaus mit dem Fahrzeug durch genormte CAN Standards (z.B. CIA – 413 und SAE J-1939) ermöglicht. Dies ist z.B.

- Daten des FMS (Fleet Managmant System)
- Informationen Austauschen z.B. über Temperaturen, Öldruck, Licht an/aus, Betriebszeiten, Brems und Kupplungsfunktionen und vieles mehr.
- Nebenabtriebssteuerung über CAN

Dies ist nur mit ein kleiner Auszug dessen was überwacht / gesteuert werden kann. Die vollständige Beschreibung entnehmen Sie Bitte o.g. Aufbaurichtlinie.

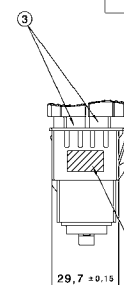
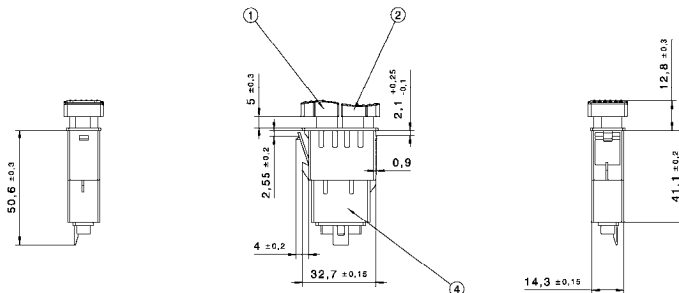


Alle genannten Funktionen müssen vom Iveco Service mittels E.A.SY programmiert werden.





CONNETTORE A 5 VIE PORTAMASCHI F.C.I. MHR050213-GV90
ADATTO AD ACCOGLIERE IL CONNETTORE F.C.I. MHS05023-WH00
COMPLETO DI CAPOCORDA FEMMINA MHF04 - GV1



Etichetta adesiva riportante:
- logo IVECO
- tensione di funzionamento
- n° di disegno IVECO
- n° identif. per connettore
(posizione non vincolante)

NUMERO CANTIERE	NUMERO CANTIERE ALLEGATO	ART.	DESCRIZIONE CATEGORIA TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.	PRINCIPALE CATEGORIA TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.	SCHEMA TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.	SPA TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.	ATTUALITÀ	CANTIERE	STP TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.	DETERMINAZIONE CANTIERE TECNOLOGIA COSTO TIPO ECC.
24	0900468	2333	ACQUEDOTTO ELETTRICA COSTO TECNOLOGIA ELETTRICA	B	PRN 4	E	-	100 PIA	WECO 10 1100 WZ	5.5
			ALIMENTAZIONE ELETTRICA COSTO TECNOLOGIA ELETTRICA	B	PRN 2	A	-			6.5
25	0900467	2333	ALIMENTAZIONE ELETTRICA COSTO TECNOLOGIA ELETTRICA	A	PRN 2	G	-	150 PIA INDUTTIVE	FIAT 00146 240	8.5
			ALIMENTAZIONE ELETTRICA COSTO TECNOLOGIA ELETTRICA	A	PRN 2	G	-		FIAT 00166 (20)	6.8

LEGENDA

- 1 - Tasto in ABS 100.120 sec. IVECO STD 15-5240 colore NERO I.C. 552 - CH 35 con ideogramma colore bianco retroilluminato colore Arancio
- 2 - Tasto in ABS 100.120 sec. IVECO STD 15-5240 colore NERO I.C. 552 - CH 35 con ideogramma colore bianco retroilluminato colore Arancio
- 3 - Corsore in Poliestere (ISO - PBT) + 10% i.v. colore NERO
- 4 - Corpo in POM 100.55 sec. IVECO STD 15-5233

PRESCRIZIONI

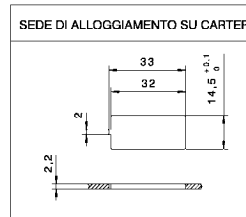
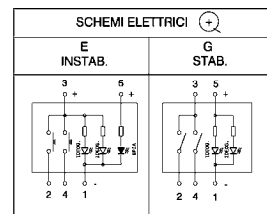
- Classificazione e collaudi dell'interruttore secondo specifica di progettazione IVECO Std. 19-2039;
 - prova di durata: 100.000 manovre con carico max. Std. - 12bV
- Idrogramma colore bianco illuminato ARANCIO
 - Dimensioni e standard di riferimento: vedi TAB.
- L'interruttore porta impresso il marchio del costruttore, la data di fabbricazione secondo IVECO Std 19-106.812, il logo IVECO, la tensione nominale, il codice disegno IVECO e il Numero di Identific. per la corrispondenza con il commettente (Vedi TAB. ).
 - La numerazione indicata sullo schema elettrico corrisponde a quella riportata sul connettore
- Carico di azionamento: 8 ± 2 N
- Corsa di azionamento: 5 ± 0,3 mm
- Valori di illuminazione idrogramma (riferiti ad un'area Ø14 ± 0,1 totalmente illuminata):
 - $y = 0,68 \pm 0,02$
 - $y = 0,35 \pm 0,02$
 - Luminanza 2 Cd/mq ± 30%
- Il componente è idoneo al montaggio in ambiente Sa sec. IVECO Std 19-22552
- Contatto mobile interno ARG/ICE sec. Std. 18-1128

Modifiche / Änderungen / Modificazioni *

A1)	Eliminato interruttore coppia sospensioni pneumatiche cod. 69500x95
A2)	Aggiunto colore
A4)	Modifica materiale del cursore degli interruttori e argenteratura dei contatti

CAD DRAWING
HANDLING ON CAD SYSTEM ONLY

CODESIGN

STANDARDS richtgemäß
(mitgeteilt)
(mentioned) STD. 19-2039; STD. 15-5240

Proprietà della Iasco S.p.A.
Senza autorizzazione scritta
della stessa il presente
disegno non potrà essere uti-
lizzato per la costruzione
dell'oggetto rappresentato e
verrà comunicato a terzi o
riprodotto. La società pro-
prietaria tutela i propri di-
ritti e ricerca di lesori.

Alle Eingetragene sind
neu z.z.p.a. vorbehalten.
Ohne schriftliche Genehmigung
darf diese Zeichnung weder
in der Darstellung des dargestellten
Gegenstandes verändert noch
reproduziert bzw. Dritten
übergeben werden. Jede
Verletzung wird gerichtlich
verfolgung.

All proprietary rights reserved by Inco S.p.A. - This drawing shall not be reproduced, in any way utilized for the manufacture of the component or unit herein illustrated and must not be released to other parties, without written consent. Any infringement will be prosecuted.

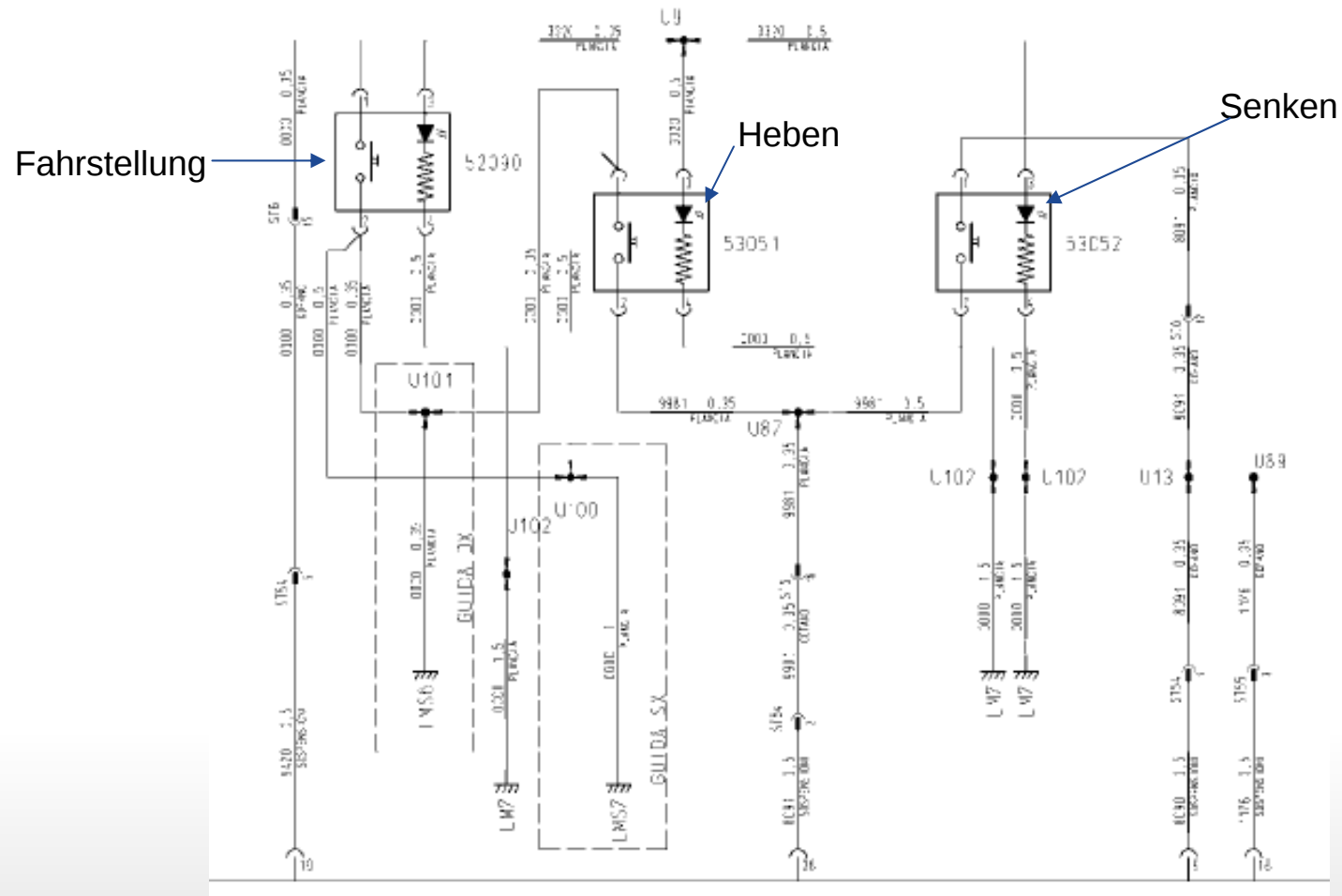
[illegible]

- Gegenstecker zu Zeichnung 69500487: 504011035
- Pin für o.g. Stecker: 500324482 (0,35 – 0,75 mm²)

- Gegenstecker zu Zeichnung 69500488: 504317391
- Pin für o.g. Stecker: 504317391 (0,35 – 0,5 mm²)
60193965 (0,75 – 1,0 mm²)

Absenken der ECAS (z.B. Kranbetrieb)

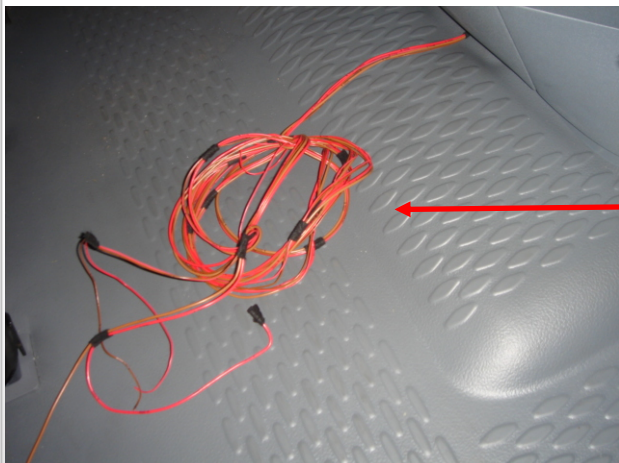
IVECO



Sonderwunsch 14152 – Schalter im Armaturenbrett für Beleuchtung im Aufbau bei Daily Fahrgestellen



Der obere der beiden Schalter ist angeschlossen. Der untere kann vom Aufbauhersteller verwendet werden, ist aber nicht verkabelt.



Das ca. 4m lange Kabel liegt aufgerollt im Fußraum, evtl unter der Gummimatte und muss vom Aufbauhersteller nach außen geführt werden.

Von dem 4- adrigen Kabel **sind die beiden 1,5 mm² Kabel für die Aufbaubeleuchtung angeschlossen**. Das Kabel mit der Nummer 0000 als Masse (Klemme 31) und das Kabel 7772 ist die Plus Leitung für die Beleuchtung.

Die beiden **0,5 mm² Kabel sind nicht angeschlossen und liegen am anderen Ende offen am Stecker der Aufbauschnittstelle**. Diese können vom Aufbauhersteller frei verwendet werden um z.B. Signale der Aufbauschnittstelle mit nach Außen zu führen.

Achtung:

Die Versorgung der Aufbaubeleuchtung wird über ein „Y“ Kabel von Pin 6 (+30) unserer Aufbauschnittstelle abgenommen. Abgesichert ist es also über die Sicherung F32 (Im Hauptsicherungskasten im Fußraum links) mit 15A. **Sollten Sie außer der Aufbaubeleuchtung weitere Verbraucher am Pin 6 der Aufbauschnittstelle anschließen, so dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 15A abgreifen.**



„Y“ Kabel der Aufbauschnittstelle mit zwei freien Kabel zur Verwendung für den Aufbauhersteller

Um den vielfältigen Einsätzen des Daily noch besser gerecht zu werden und eine möglichst hohe Einsatzsicherheit zu gewährleisten wird die Ausführung des Sonderwunsches SW 6520 „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“ geändert und zugleich ein neuer SW 1067 „Vorbereitung Anhängersteckdose 12V, 13 polig“ eingeführt.



Aktuelle Lösung: Möglichkeit A – ohne Anhängenbock / Schlussquerträger

Derzeit wird bei Bestellung des Sonderwunsches SW 6520 „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“, jedoch ohne einen Anhängenbock / Schlussquerträger, Kabel und Steckdose provisorisch am Rahmen, wie im Bild, montiert.



Wird die Steckdose anschließend vom ausliefernden Händler oder Aufbauhersteller nicht korrekt montiert, können mechanische Beschädigungen oder elektrische Ausfälle durch Wassereintritt entstehen.



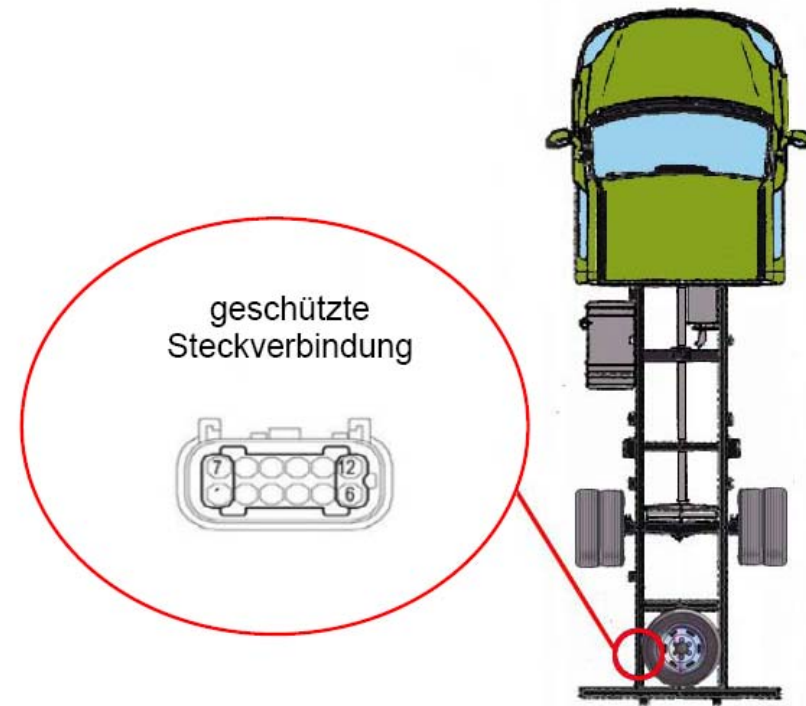
Aktuelle Lösung: Möglichkeit B – mit Anhängenbock / Schlussquerträger

Wurde eine Anhängenbock oder ein Schlussquerträger ab Werk bestellt, ist die Anhängersteckdose bereits in den Gesamtkabelbaum integriert und korrekt montiert.



Neue Ausführung des SW 6520 „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“

Die neue Ausführung ist zweigeteilt. Beide Teile werden durch eine am Rahmen befestigte Steckverbindung gekoppelt. Diese Steckverbindung ist bei allen Modellen am linken Längsträger im hinteren Bereich montiert.

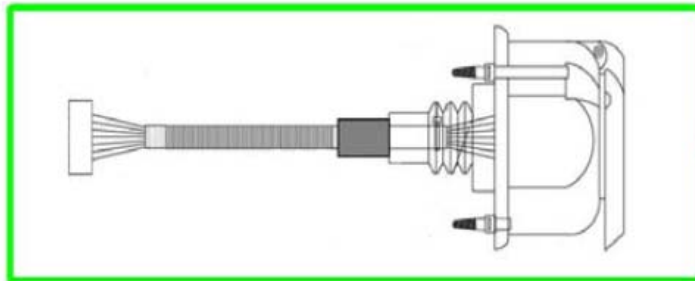




Neue Lösung: Möglichkeit A – ohne Anhängelock / Schlussquerträger

Wird nun der SW 6520 „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“ ohne Anhängelock oder Schlußquerträger bestellt, so wird der hintere Teil des Kabels mit Steckdose nicht mehr am Rahmen montiert, sondern der Zubehörkiste beigelegt.

Dadurch wird einer Beschädigung und Verschmutzung der Anhängersteckdose bei Nichtgebrauch sowie Störungen in der Bordelektrik vorgebeugt.



Ein weiterer Vorteil ist die Nachrüstmöglichkeit:

Wurde der SW 6520 „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“ nicht ab Werk mitbestellt, sondern nur die Vorbereitung SW 1067 „Vorbereitung Anhängersteckdose 12V, 13 polig“, so kann der hintere Teil des Kabels mit Steckdose auch als Ersatzteil bestellt werden:

<i>Teilenummer</i>	<i>Kabellänge</i>	<i>Beschreibung</i>
5801302130	• 400 mm	Anhängersteckdose 13 polig für Schlussquerträger (SW 0155 mit 1810)
5801302129	• 1040 mm	Anhängersteckdose 13 polig für Anhängelock (SW 7820 oder 8724)



SW 6520	Neue Ausführung „Anhängersteckdose 12V, 13 polig“; Mehrpreis 80,- € PL 26 Produktionsstart Dezember 2009
----------------	--



SW 1067	„Vorbereitung Anhängersteckdose 12V, 13 polig“; Mehrpreis 40,- € PL 26 Produktionsstart Februar 2010
----------------	--

E. Zentralverriegelung mit Anschlussmöglichkeit für Aufbauhersteller

Zur Sicherstellung einer fehlerfreien, schnellen und kostengünstigen Anschlussmöglichkeit von Türen im Aufbau an die Zentralverriegelung des Daily wurden zwei neue Sonderwünsche kreiert:

Der **SW 05864 “Zentralverriegelung mit Anschlussmöglichkeit für Aufbauhersteller”** beinhaltet einen zusätzlichen Stecker in der B-Säule. Der Aufbauhersteller kann an diesen Türen mit elektrischer Verriegelung anschließen und diese so in die Zentralverriegelung des Daily integrieren.

Der **SW 05865 “Alarmanlage und Zentralverriegelung mit Anschlussmöglichkeit für Aufbauhersteller”** bietet die Funktionen des SW 05864 zusammen mit einer Alarmanlage an.

Bei beiden Sonderwünschen erhält der Fahrzeugschlüssel (wie bei den Kastenwagen-Versionen) einen dritten Taster, um die Aufbautüren separat von den Fahrerhaustüren ansteuern zu können.



Diese beiden neuen Sonderwünsche sind für alle Normalkabiner, CutAway, Camper und Windläufe lieferbar:

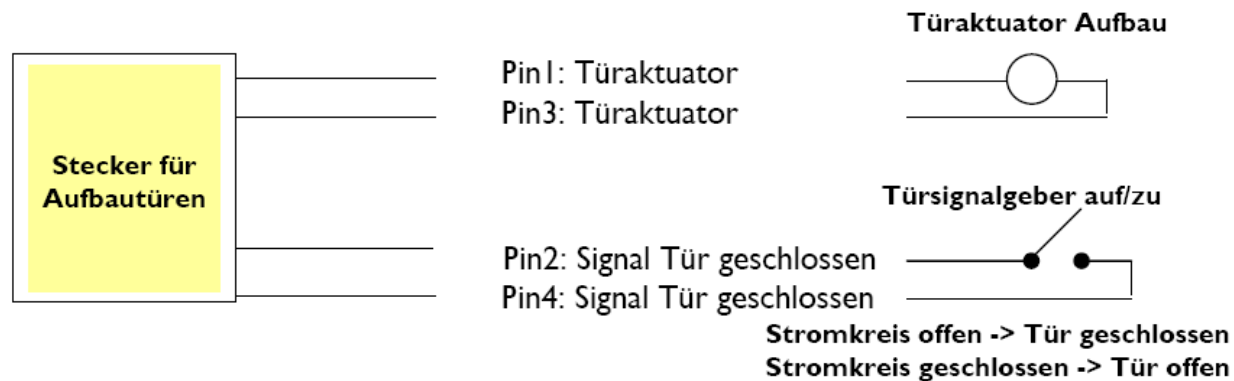
05864 “Zentralverriegelung mit Anschlussmöglichkeit für Aufbauhersteller“ 190,- €

05865 “Alarmanlage und Zentralverriegelung mit Anschlussmöglichkeit für Aufbauhersteller“ 410,- €

Änderungen - Neuerungen

Das unten stehende Diagramm zeigt die Pin-Belegung zwischen dem Stecker in der B-Säule und den Türaktuatoren des Aufbaues.

Anschlußdiagramm:



Das Signal "geschlossene Türen" ist für die einwandfreie Funktion des Systems unbedingt erforderlich!



Bei den Windlauf-Modellen müssen auch Fahrer- und Beifahrertür am separaten Stecker für die Fahrerhaustüren entsprechend belegt werden. Um hier die Funktion der Alarmanlage auch auf die Motorhaube zu legen, kann das Signal "geschlossene Türen" auch auf den Schalter und Stecker an der Motorhaube geführt werden:

